

Einhundert **25** Jahre  
**SPAR- UND BAUVEREIN**  
Besser wohnen: gestern | heute | morgen

# 125 Jahre Spar- und Bauverein Paderborn

Vom Kaiserreich bis in die wiedervereinigte Bundesrepublik – *Besser Wohnen gestern, heute, morgen*



Der Aufsichtsrat: (v.l.) Michael Dreier, Sabine Loewe, Jürgen Wegener, Sandra Weiffen, Edmund Donschen, Hubert Bödeker, Rüdiger Bonke, Dr. Ernst Warsitz und Paul Knocke. Foto: Thorsten Schneider

■ **Paderborn.** Vom Kaiserreich bis in die wiedervereinigte Bundesrepublik: Die Spar- und Bauverein Paderborn eG feiert am 5. Oktober ihren 125. Geburtstag. Die Wohnungsbaugenossenschaft hat alle wechselhaften Zeiten überstanden, weil sie immer wieder innovativ auf gesellschaftliche Herausforderungen reagierte. Heute ist der Spar- und Bauverein im Paderborner Land eine starke Marke für das gute und sichere Wohnen.

Das „eG“ im Namenszug des Unternehmens steht für „eingetragene Genossenschaft“. So darf sich der Spar- und Bauverein Paderborn seit seiner Gründung im Jahr 1893 nennen. Eine Genossenschaft gehört ihren Mitgliedern: Mitbestimmung, soziale Ausrichtung und nachhaltige Wirtschaftsweise prägen deshalb diese Unternehmensform.

„Wir handeln ausschließlich nach unserem genossenschaftlichen Förderauftrag: nämlich breiten Schichten der Bevölkerung qualitativ hochwertigen Wohnraum zu bezahlbaren Mieten zur Verfügung zu stellen“, beschreibt Vorstandssprecher Thorsten Mertens das Unternehmensziel der Spar- und Bauverein Paderborn eG.

Die Genossenschaft ist mit fast 2.900 Wohnungen das größte Immobilienunternehmen der Region und einer der wichtigsten Akteure der heimischen Immobilienbranche. Das ist auch im Stadtbild sichtbar. Vor allem in den letzten Jahren hat die Genossenschaft mit mehreren großen Wohnquartieren das Aussehen Paderborns mitgeprägt.

Die Aufträge für die großen Projekte, aber auch für die umfangreichen Modernisierungen gehen an heimische Unternehmen. Auch in dieser Beziehung fühlt sich die Genossenschaft der Region verpflichtet. Das ist ein erheblicher Wirtschaftsfaktor. „In den Jahren 2017 und 2018 werden wir fast 29 Millionen



In direkter Nähe zur Paderborner Universität baut der Spar- und Bauverein Wohnungen für Studenten im shipshape Gebäude. Architektur-Visualisierung: ©www.archvispro.com

Euro investieren“, sagt Vorstandsmitglied Hermann Loges. Trotz des ausgeprägten Traditionsbewusstseins war und ist der Spar- und Bauverein Paderborn immer offen für Neues. „Wir mussten uns in den vergangenen 125 Jahren immer wieder neu erfinden, ohne allerdings die traditio-

nellen Werte aus den Augen zu verlieren“, ist Thorsten Mertens überzeugt. Die Genossenschaft hat betreute Senioren-Wohngemeinschaften, eine Tagespflege und eine Kindertagesstätte in die Wohnquartiere integriert. Ökologisches und energieeffizientes Wohnen, Studentenwohnen, barriere-

freie Mehr-Generationen-Wohnungen oder inklusives Wohnen für Menschen mit Behinderung: Das alles gehört heute zum breiten Leistungsspektrum der Spar- und Bauverein Paderborn eG. Mittlerweile haben die Konzepte und Projekte weit über die Grenzen Paderborns hinaus Vorbildcharakter. Die



Erfinden den Spar- und Bauverein immer wieder neu: (v.l.) Mitglied des Vorstandes Hermann Loges, Vorstandssprecher Thorsten Mertens. Foto: Thorsten Schneider

neuen Wohnquartiere sind immer wieder das Ziel von Exkursionen und Politikerbesuchen aus der gesamten Bundesrepublik.

Alle Projekte zeichnet aus, dass sich bei ihnen wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmensführung und genossenschaftliche Überzeugungen ergänzen. „Natürlich muss das Ergebnis stimmen, aber wir sind uns im besonderen Maße unserer sozialen Verantwortung bewusst“, betonen Thorsten Mertens und Hermann Loges. „Und das heißt vor allem: faire Mietpreise.“ Mit einer genossenschaftlichen Durchschnittsmiete von 5,17 Euro – in die auch die teureren Mieten für die Gewerbeeinheiten eingerechnet wurden – bleibt der Spar- und Bauverein unter der Paderborner Durchschnittsmiete.

Gute Wohnungen und günstige Mieten sind Pflicht für eine Wohnungsbaugenossenschaft. Doch die Konzepte des Spar- und Bauvereins Paderborn reichen längst darüber hinaus. Das Zusammenleben in den Quartieren ist zu einer weiteren wichtigen Aufgabe geworden.

Voraussetzung dafür ist die Offenheit für alle Bevölkerungsgruppen und die wechselnden Lebenswirklichkeiten der Menschen. Die notwendige Flexibilität hat sich der Spar- und Bauverein Paderborn immer erhalten. Die Genossenschaft ist ein selbstständiges Unternehmen geblieben, das Entscheidungen unabhängig von öffentlichen Stellen oder parteipolitischen Interessen trifft.

„Politik und Verwaltung haben in der strategischen Ausrichtung und im operativen Geschäft nie Einfluss gehabt“, betont Vorstandssprecher Thorsten Mertens. Der öffentlichen Diskussion entzieht sich der Spar- und Bauverein Paderborn jedoch nicht. „Wir sind dankbar für Anregungen, sachliche Kritik und Unterstützung“, sagt Mertens, „parteiübergreifend und parteiunabhängig sind wir offen für die unterschiedlichsten politischen Aussagen und Ideen, mit der Ausnahme rechtspopulistischer Ideologien.“

Das alles dient der Unternehmensphilosophie „besser wohnen: gestern | heute | morgen“. Die Kraft, Visionen für die Zukunft zu entwickeln, hat der Spar- und Bauverein Paderborn auch nach 125 Jahren nicht verloren. Mehrere große Projekte wurden im Jubiläumsjahr eröffnet oder stehen vor der Fertigstellung. Sie sind weitere Meilensteine für die Zukunft Paderborns, so wie das erste Wohnhaus der Genossenschaft an der Franz-Egon-Straße 1893 den Übergang Paderborns zu einem neuen Zeitalter markierte. 2018 ist das mittlerweile denkmalgeschützte, vollmodernisierte Gebäude ein Vorzeigebauwerk im Riemkeviertel, auf das der Spar- und Bauverein Paderborn mit Stolz verweist. Damals wie heute prägen Solidität und Solidarität, zapackendes Unternehmertum und soziale Verantwortung die Spar- und Bauverein Paderborn eG. So viel ist klar: Diese typisch westfälische Mischung wird auch zukünftig in Paderborn gebracht.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

**VETTER + ENGELS**  
FACHGROSSHANDEL FÜR SANITÄR UND HEIZUNG  
Partner des Handwerks  
www.vetter-engels.de

Wir gratulieren zum Jubiläum

*Vielfalt und Qualität...*

**MERSCHMANN**  
Fenster und Haustüren

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Sicherheit
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Garagentore
- Vordächer

33129 Delbrück-Ostenland  
Telefon (0 52 50) 7 08 99-0  
www.merschmann.de

Michael Amstutz GmbH

**Amstutz**  
Maler- und Lackierermeister

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Beratung • Gestaltung
- Tapeten • Fußböden
- Fassadenwärmehämmung
- Gerüstbau

Internet: www.malermeister-amstutz.de  
E-Mail: info@malermeister-amstutz.de

33034 BRAKEL Industriestr. 33  
Tel. 0 52 72 / 52 29  
Fax 0 52 72 / 35 65 90

33014 BAD DRIBURG Lange Straße 40  
Tel. 0 52 53 / 72 72

Firmensitz in Brakel  
Ihr Malerteam

Kompetenz fühlt sich gut an. **NIEWELS**

[ HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · KÄLTE · ENERGIE ]

**WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH ZUM 125. GEBURTSTAG!**

- Hubert Niewels GmbH
- Neuhäuser Weg 3a
- 33175 Bad Lippspringe
- Telefon 05252 1061
- **NIEWELS.DE**

ÜBER 25 JAHRE SPEZIALISIERT  
**Peschka Rohrbruchortung GmbH**

**Rohrbruchortung**  
in Gebäuden, im Außenbereich  
telefonisch erreichbar 05251.5408999  
täglich von 08:00 - 22:00 Uhr

**Ursachenklärung bei Wasserschäden**  
schnell. zuverlässig. kompetent

in Notfällen Einsätze innerhalb von 3-4 Std. möglich  
Mail info@peschka.de www.peschka.de

Bauen ist Vertrauen

**FRIEMUTH**

**Hoch- und Tiefbau**  
Halberstädter Straße 23 • 33106 Paderborn  
☎ 0 52 51/17 72-0 • ☎ 17 72-44 • www.friemuth.de



Einhundert **25** Jahre  
**SPAR- UND BAUVEREIN**  
 Besser wohnen: gestern | heute | morgen

Wir gratulieren zum Jubiläum

**Heinz Bannat**

Fliesenfachgeschäft

Kirschenkamp 40  
 33106 Paderborn- Elsen

Fon 05254/68383  
 fax 05254/660620  
 mobil 0172/5248383

mail heinz-bannat@web.de

Offizieller **Schlüter-SystemHandwerker**

- **Beratung**
- **Planung**
- **Verkauf**
- **Ausführung**

Mit uns gehören sie immer  
 zu den Gewinnern.

Wir  
 gratulieren  
 zum 125  
 jährigen  
 Jubiläum



- Energieberatung
- Fassadendämmsysteme
- Fassadengestaltung
- Fassadensanierung
- Putz- und Stuckarbeiten
- Malerarbeiten
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung

**HESSE**  
 Malerfachbetrieb · Gerüstbau

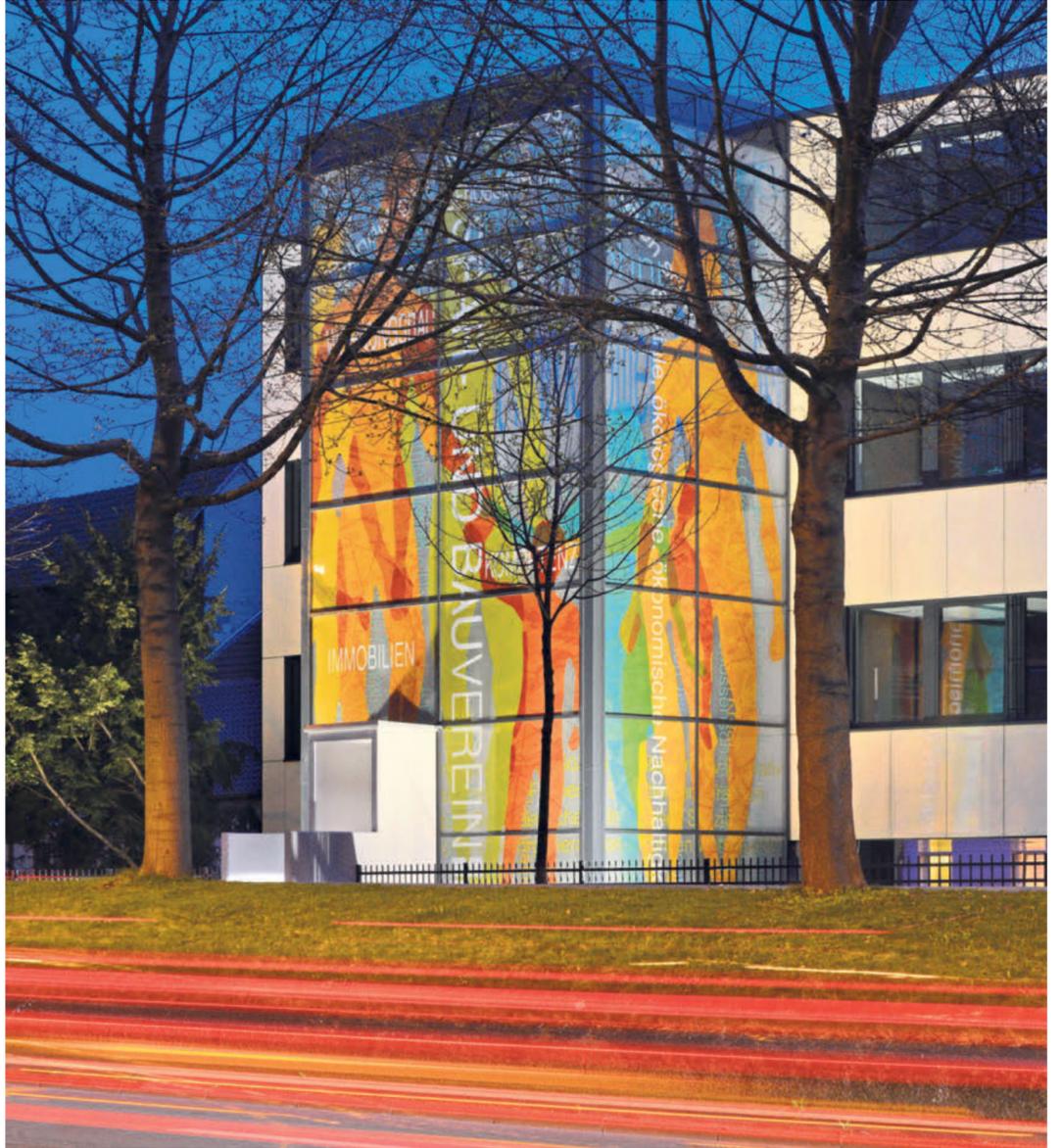
Ihr Spezialist seit  
 über 35 Jahren

Reinhard Hesse GmbH  
 Oberer Westring 9  
 33142 Büren  
 Telefon 0 29 51 - 9 80 10  
[www.maler-hesse.de](http://www.maler-hesse.de)

# Eine Idee verändert Paderborn

Familiengerechte Wohnungen sollten entstehen, in einem gesunden Wohnumfeld mit viel Grün

■ **Paderborn.** Es waren Arbeiter der Eisenbahn, die vor 125 Jahren die Wohnungsbaugenossenschaft „Spar- und Bauverein Paderborn“ gründeten. In der wirtschaftlich aufstrebenden Stadt Paderborn fanden sie keine Wohnungen. Die Genossenschaft baute für ihre Mitglieder guten und günstigen Wohnraum. Diese Idee überzeugte die Paderborner bis heute – trotz zweier Kriege, nach Inflationen, Hunger, sozialer Not und Währungsreform. Die Gründungsmitglieder wollten 1893 keine Mietskasernen errichten, sondern „kleine, höchstens zweistöckige Gebäude“. Familiengerechte Wohnungen sollten entstehen, in einem gesunden Wohnumfeld mit viel Grün. In diesen Zielen unterschied sich die Gründergeneration nicht sehr vom heutigen Spar- und Bauverein, der nicht nur das Wohnen, sondern auch das Wohnumfeld und die soziale Gemeinschaft im Wohnquartier zu seiner Aufgabe gemacht hat. „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ war der Leitsatz bei der Gründung. Dieser Gedanke setzte sich durch. 1894 wurde das erste Projekt des Spar- und Bauvereins in der Franz-Egon-Straße abgeschlossen. Heute steht das Gebäude, ein Schmuckstück im Riemkeviertel, unter Denkmalschutz. 1900, sieben Jahre nach der Gründung, zählte die Genossenschaft schon 250 Mitglieder. Dabei war die Mitgliedschaft mit 300 Goldmark teuer. Dafür musste ein Facharbeiter bis zu einem Viertel seines Jahresgehalts aufbringen.



Die Geschäftsstelle des Spar- und Bauvereins, Giersmauer 4a, in Paderborn.

Foto: Thorsten Schneider

Wir gratulieren!  
 EINHUNDERT **25** Jahre  
 SPAR- UND BAUVEREIN  
 Vielen Dank für die seit Jahren  
 angenehme Zusammenarbeit!

seit 1837  
**MAHRENHOLZ**  
 ...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren

MAHRENHOLZ GmbH & Co. KG  
 Industriestr. 19 37688 Beverungen ☎ 05273 3930  
[www.mahrenholz.de](http://www.mahrenholz.de) | [info@mahrenholz.de](mailto:info@mahrenholz.de)

**HOLZ**  
 VOM FACH

**Holz Disselnmeyer**  
 IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ **KG**

33100 PADERBORN  
 FRIEDRICH-LIST-STR. 27  
[www.holzdisseilmeyer.de](http://www.holzdisseilmeyer.de)

TEL. (0 52 51) 52 12-0  
 FAX (0 52 51) 52 12-30



Seine erste große Herausforderung meisterte der Spar- und Bauverein Paderborn in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Nach dem Ersten Weltkrieg fehlten wieder Wohnungen in Paderborn. Der Spar- und Bauverein gehörte zu den Wohnungsbaugenossenschaften, die vor allem in der Südstadt neuen Wohnraum schufen. Nach den Bombenangriffen 1945 fand der Neubeginn unter den schwierigsten Bedingungen statt. Die Mitglieder räumten selbst die Trümmer weg, klopfen Steine und errichteten auf den alten Grundmauern ihre neuen Wohnungen. Ohne diesen Gemeinsinn wäre der Wiederaufbau der Nachkriegsjahre nicht so schnell gelungen. 1966 begannen die Arbeiten am Berliner Ring. Östlich der Innenstadt entstand bis 1972 auf der grünen Wiese ein komplett neues Stadtviertel. Paderborn entwickelte sich zur Großstadt und der Spar- und Bauverein brachte großstädtische Architektur und zeitgemäßes Wohnen in die Stadtlandschaft des Nachkriegs-Paderborn. Die Wohnanlage Arndtstraße umfasst 76 Wohnungen, die



Franz-Egon-Straße, 1894.



Franz-Egon-Straße, heute.

Foto: Thorsten Schneider

an der Mörikestraße 108 Wohnungen. 50 Jahre nach dem Bau sind die Wohnungen am Berliner Ring bei Mietern immer noch beliebt. In den vergan-

gen Jahren wurde das Viertel vollständig architektonisch neugestaltet und den heutigen energetischen und demographischen Ansprüchen angepasst. Für die außergewöhnlichen Beleuchtungs- und Farbkonzepte am Berliner Ring zeichnete die Stadt Paderborn den Spar- und Bauverein aus. Die große Attraktivität, der der Berliner Ring bis heute bei Mieter erfreut, gilt ebenso für zwei weitere Großprojekte von Anfang der siebziger Jahre. 1972 baute der Spar- und Bauverein am Schleswiger Weg 143 Wohnungen, ein Jahr später am Neuenheuser Weg und am Kleinenberger Weg 187 Wohnungen, die mit Wohnungsgrößen von 48 bis 99 m<sup>2</sup> für Singles und Familien geeignet sind. Auch diese Wohnanlagen wurden in den vergangenen Jahren modernisiert und energieeffizient umgebaut. Komplett neue und erheblich vergrößerte Balkone strukturieren die Fassaden, die mit hochwertigen Materialien aufgewertet und so zum Blickpunkt ihres Quartiers wurden. Inmitten von großzügigen parkähnlichen Grünflächen vermitteln auch diese Wohnanlagen Geborgenheit und ruhiges Wohnen – inklusive Wohlfühlfaktor, wie überall beim Spar- und Bauverein Paderborn.

**Brockmeyer + Rüting** GbR  
 Architekten und Ingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Martin Brockmeyer - AKNW | Dipl.-Ing. Werner Rüting - Berater Ingenieur - IK-Bau NRW

Am Beispring 6 | 33175 Bad Lippspringe | Telefon: 05252-6446 | Telefax: 05252-6499

**BALKENHOL**

Bad • Heizung • Sanitär  
 An der Kirche 5 • 33181 Bad Wünnenberg  
 Tel.: 0 29 53 - 424  
 eMail: [info@balkenhol-bad-heizung.de](mailto:info@balkenhol-bad-heizung.de)

**NOTDIENST: 0170 - 54 79 587**

Alles Gute zum Jubiläum!  
 Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

**Uwe Altenberend**

Sanitär Heizung Service Solar

Winfried Str. 63  
 33098 Paderborn

T: 0 52 51 / 76 05 91  
 E: [altenberend\\_uwe\\_shk@web.de](mailto:altenberend_uwe_shk@web.de)

[www.altenberend-shk.de](http://www.altenberend-shk.de)

Einhundert **25** Jahre  
**SPAR- UND BAUVEREIN**  
 Besser wohnen: gestern | heute | morgen

# Bauen für die Zukunft

Fünf Projekte zeigen beispielhaft, wie der Spar- und Bauverein Paderborn auf Veränderungen reagiert und die Stadt verändert hat



Robert-Koch-Straße.



Tegelweg.



Sighard-Gärten.



Pontanus-Carré.

Foto: Dietmar Flach

■ **Paderborn.** Fünf ausgewählte, wegweisende Projekte zeigen beispielhaft, wie der Spar- und Bauverein Paderborn auf die Herausforderungen einer sich rasch verändernden Gesellschaft reagiert und Paderborn in den letzten Jahrzehnten nachhaltig verändert hat.

## Sighard-Gärten

Mit den Sighard-Gärten reagierte der Spar- und Bauverein Paderborn bereits 2008 auf die demografischen Veränderungen einer älter werdenden Gesellschaft. Vollständige Barrierefreiheit, Innenstadtnähe, gute Infrastruktur, Dachterrassen, Balkone und ein großer Innenhof prägen die 28 Wohnungen. Im Erdgeschoss lebt eine Senioren-Wohngemeinschaft, die vom Partner Caritasverband Paderborn betreut wird.

Seitdem hat die Genossenschaft in vier weiteren Wohnanlagen Senioren-Wohngemeinschaften integriert – damit ihre Mieter und Mitglieder im Alter weiter in ihrem Zuhause leben können, auch wenn sie Unterstützung brauchen. Das Projekt stand unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ und wird seitdem seiner Zielsetzung gerecht.

## Expo-Siedlung/ Robert-Koch-Straße

„Mensch – Natur – Technik“ war der Titel der Expo 2000 in Hannover. Schon vor Eröffnung der Weltausstellung hatte der Spar- und Bauverein an der Robert-Koch-Straße, auf dem 14.882 m<sup>2</sup> großen Gelände des ehemaligen Schlachthofes, dieses Leitthema in der Expo-Siedlung umgesetzt. Die Wärme in den Niedrigenergiehäusern

kommt aus dezentralen Grundwasser-Wärmepumpen, die Energie aus Sonnenkollektoren. Die Siedlung bleibt autofrei durch die vielen Parkbereiche unter den Häusern, die natürlich beleuchtet und belüftet sind. Die 164 Wohneinheiten sind um eine Grünanlage mit einem Spielplatz angeordnet. Mit diesem Konzept ist die Expo-Siedlung bis heute zukunftsweisend.

## Tegelbogen

Ein Wohnviertel für alle Lebensalter: Im „Tegelbogen“, mitten im Leben, mitten in Paderborn, ist das 2011 wahr geworden. Das dort schon vorhandene genossenschaftliche Wohnquartier wurde kernsaniert und vollständig modernisiert sowie um drei moderne Gebäude ergänzt. In dem Ensemble verteilen

sich 176 Wohnungen auf einer Gesamtwohnfläche von fast 12.000 Quadratmetern, eingebettet in großzügigen, parkähnlichen Innenhöfen. 50 Wohnungen sind öffentlich gefördert. Der Partner Caritas zog mit einer betreuten Senioren-Wohngemeinschaft sowie einem Tagespflegehaus ein und eröffnete ein Beratungsbüro für Wohnen und Pflege im Alter. Im Zentrum des Quartiers liegt ein Begegnungshaus für alle Mieter. Entsprechend lebendig ist die Nachbarschaft in dem Quartier.

## Pontanus-Carré

Im Pontanus-Carré entwickelte der Spar- und Bauverein mit dem Partner Bethel.regional 2013 das Modellprojekt stationäres Wohnen für Menschen mit Behinderung in einem Wohnquartier.

thel.regional betreibt im Pontanus-Carré zudem ein inklusives Beratungs- und Begegnungszentrum. Nebenamtlich betreut der Caritasverband Paderborn eine betreute Senioren-Wohngemeinschaft. Kombiniert mit klassischen Wohnungen entstand erstmals ein inklusives Wohnmodell, das Vorreiter für Projekte dieser Art überall in Deutschland wurde. Zum Wohnquartier gehören insgesamt 95 Wohnungen, davon sind 14 öffentlich gefördert. Ein weiterer Kooperationspartner konnte mit dem Verein „Gezeiten e.V.“ gefunden werden, der sich im Pontanus-Carré den Traum vom „Mehrgenerationenhaus“ erfüllte.

Als das Pontanus-Carré geplant wurde, ging es auch um die Revitalisierung des urbanen Riemekeviertels unter dem Vorzeichen des inklusiven Lebens und Wohnens. Das ist mit dem Leuchtturmprojekt gelungen. NRW-Landesminister Karl-Josef Laumann nannte das Pontanus-Carré ein „beispielhaftes generationsübergreifendes, inklusives und soziales Projekt wie aus dem Lehrbuch.“

## Pankratiusstraße

Familien, insbesondere Alleinerziehenden, fällt es manchmal schwer, angemessenen Wohnraum zu finden. Der Spar- und Bauverein hat deshalb 2017 in der Paderborner Südstadt ein Wohnprojekt vor allem für diese Zielgruppe eröffnet. Dort findet sich neben 34 öffentlich geförderten Wohnungen auch die Kindertagesstätte „Spielkiste e.V.“ Die KiTa vor der eigenen Haustür erleichtert berufstätigen Eltern den Alltag. Die Besonderheit im zweiten Baukörper liegt in der integrierten Seniorenwohngemeinschaft. Damit ist die Pankratiusstraße ein „Best Practice Beispiel“ für Alt und Jung in einem Quartier.



Spielkiste e.V. Pankratiusstraße. Foto: Schneider

**BIG Baugesellschaft für Ingenieurbau Glowienka mbH**  
 Obermeiers Feld 18  
 33104 Paderborn  
 Telefon (0 52 54) 93 06 50  
 info@big-glowienka.de  
 www.big-glowienka.de

Wir gratulieren zum Jubiläum

Paderborner Garten- und Landschaftsbau **Bunte**

Meisterbetrieb Reinhold Bunte

Klößnerstraße 23  
 33102 Paderborn  
 Tel. 0 52 51 | 3 35 66  
 Fax 0 52 51 | 3 19 42  
 mail@bunte-garten.de  
 www.bunte-garten.de

Gartengestaltung  
 Gartenpflege  
 Baumschulpflanzen  
 Pflasterarbeiten  
 Teichbau  
 Baumfällarbeiten  
 Zaunbau

**ing's@work Driller**  
 Ingenieurbüro für Bauwesen

www.ings-at-work.de

Beratende Ingenieure  
 Sachverständige für

- Baustatik
- für Schall- und Wärmeschutz
- historische Baukonstruktionen
- Bewertung von Gebäuden
- Schäden an Gebäuden

Dörener Holzweg 41 • 33100 Paderborn-Benhausen  
 Tel.: 0 52 52 / 92 94 3 - 0 • Fax: 0 52 52 / 92 94 3 - 20 • email@ings-at-work.de

Dachstuhl • Carport • Holzrahmenbau • Fachwerk • Sanierung

**Temborius & Fretter**  
**Holz- und Fachwerkbau**  
 Meisterbetrieb

Winker Feld 3 • 33154 Salzkotten / Holsen  
 Tel.: 0 52 58 / 49 00 Mobil: 0160 444 3220  
 www.temborius-fretter.de

Schönheit liegt in unseren Händen

**Malermesterbetrieb Yvonne Pawlak**

WDVS - Fassadenanstrich  
 Tapezier-, Lackierarbeiten  
 Bodenbeläge - Gerüst

Tel: 05251 - 329 38  
 Mobil 0151 - 524 67 013

## brand FENSTER und TÜREN

Gratuliert zum  
 125-jährigen Bestehen

made  
 in  
 Germany

Besuchen Sie unser Ausstellungszentrum direkt an der Autobahn A33 in Borchen und lassen Sie sich auf über 1000m<sup>2</sup> die neuesten Innovationen im Bereich Fenster und Türen „Made in Germany“ präsentieren.

- ⊕ SICHER
- ⊕ ÄSTHETISCH
- ⊕ LANGLEBIG
- ⊕ ENERGIEEFFIZIENT
- ⊕ WOHNESUND

**brand**  
 FENSTER UND TÜREN

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH  
 Nikolaus-Otto-Str. 1-3 // 33178 Borchen  
 Tel. 05251 - 205120  
 www.fenstertechnik-brand.de

# Einhundert **25** Jahre SPAR- UND BAUVEREIN

Besser wohnen: gestern | heute | morgen



Sie tragen Verantwortung: Das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Spar- und Bauverein Paderborn sind für fast 2.900 Wohnungen und 10.000 Menschen verantwortlich. Ihre Arbeit ist die Grundlage für das Vertrauen, das die Mieter in die Genossenschaft haben – und damit seit 125 Jahren auch die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens: (v.l.) Nadine Sausner, Jochen Riese, Luzia Lüning, Arno Stiemert, Kerstin Schmidt, Thomas Milkereit, Alena Klaes, Sebastian Even, Raphael Ledwinka, Johannes Füller, Thorsten Mertens, Alexander Prior, Hermann Loges, Angelika Frede, Bettina Giese-Walhöfer, Silke Klausfering, Christina Pelizaeus, Gabriele Remmert, Claudia Wiczorek, Dagmar Gelhard, Gudrun Vonnahme, Manfred Stromberg, Christoph Bewerbermeier, Oliver Gehring.

Foto: Thorsten Schneider

## Arbeiten am neuen Paderborn

Nach drei Jahrzehnten voller Innovationen ist der Spar- und Bauverein längst nicht müde geworden



In die 2017 eröffnete Wohnanlage an der Pankratiusstraße nahm der Spar- und Bauverein die Kindertagesstätte „Spielkiste e.V.“

Foto: Spar- und Bauverein/Flüter

■ **Paderborn.** Die Spar- und Bauverein eG hat die Entwicklung Paderborns zur Großstadt mit vielen Projekten begleitet, die städtebauliche Zeichen setzen und Impulse für eine bürgernahe, inklusive und generationengerechte Stadtgesellschaft geben.

Als in den neunziger Jahren der Umweltgedanke an Bedeutung gewann, beteiligte sich die Genossenschaft an der Weltausstellung Expo in Hannover, revitalisierte an der Robert-Koch-Straße eine Industriebrache und baute 164 Wohnungen in einem ökologischen Wohnumfeld. Auch auf die sich ankündigenden demographischen Veränderungen der Gesellschaft reagierte die Spar- und Bauverein Paderborn eG früh. Bereits 2008 eröffnete sie die „Sighard-Gärten“ mit Senioren-Apartments und einer Senioren-Wohngemeinschaft, die vom Partner Caritasverband Paderborn betreut wird.

Dieses Konzept des Mehr-Generationen-Wohnens baute die Genossenschaft fast im Jahresrhythmus aus: 2011 im Wohnprojekt „Tegelbogen“, 2013 das „Pontanus-Carré“ als inklusives Wohnmodell. In die Planung für das Mehr-Generationen-Konzept war

auch der Verein „Gezeiten e.V.“ von Anfang an eingebunden. 2012 entstand in Wewer mit dem Karolingerhof das Bauprojekt „Wohnen mit Versorgungssicherheit“. In die 2017 eröffnete Wohnanlage an der Pankratiusstraße nahm der Spar- und Bauverein die Kindertagesstätte „Spielkiste e.V.“ und eine Senioren-WG der Caritas als Mieter auf.

Auch im Jubiläumjahr bleibt der Spar- und Bauverein Paderborn seinem Vortreue, immer wieder neue Bevölkerungsgruppen in inklusive Wohnprojekte einzubinden. Im „Albert-Schweitzer-Haus“ in Schloß Neuhaus leben seit 2018 Menschen mit Demenz in einer

von der „Diakovita – Lebenswert für Senioren GmbH“ betreuten Wohngemeinschaft.

Nach drei Jahrzehnten voller Innovationen ist der Spar- und Bauverein längst nicht müde geworden. An der Heiersmauer entsteht in bester Innenstadtlage ein Neubau: ab 2019 eine genossenschaftstypische Antwort auf die demographische Entwicklung und die ökologischen Herausforderungen. Paderborner können dort mitten in der City, im historischen Ükern und im Schatten des Doms wohnen. Zwei weitere Stadthäuser werden ab 2019 günstiges Wohnen im Riemekeviertel möglich machen. Im Ponta-

nus-Carré entstehen im vierten Bauabschnitt 25 bis 30 öffentlich geförderte Wohnungen. Mit dieser Planung schließt der Spar- und Bauverein Paderborn ein Großprojekt ab, das mit öffentlich geförderten und frei finanzierten Wohnungen, mit dem Wohnen für Menschen mit Behinderung, einer Caritas-Senioren-Wohngemeinschaft und dem Wohnprojekt des Gezeiten e.V. endgültig zu dem inklusivsten Wohnquartier Paderborns wird. Ein anderes Vorzeigeprojekt

wird bereits im November 2018 die ersten Mieter aufnehmen. „shipshape 101“, das Studentenwohnheim direkt gegenüber der Universität, heißt nicht umsonst so. Wie ein Schiff, das sich der Stadt nähert, ragt es an der Warburger Straße auf: ein markantes städtebauliches Erkennungszeichen für das neue Paderborn und für die Wohnungsbau-Genossenschaft, die seit 125 Jahren das Bild der Stadt mitprägt – zum Teil futuristisch, innovativ und besonders nachhaltig.

### Der Spar- und Bauverein Paderborn

#### Ein Überblick in Zahlen

Wohnungseinheiten	2.846
Gewerbeeinheiten	6
Verwaltete Wohneinheiten	289
Wohn- und Nutzfläche	199.630 m <sup>2</sup>
Durchschnittsmiete	5,17 Euro m <sup>2</sup> /Monat
Leerstandsquote	1,1 Prozent
Mitglieder	5.490
Beschäftigte	21 (davon 15 in Vollzeit)
Bilanzsumme	127,6 Millionen Euro
Eigenkapitalquote	61,6 Prozent
Umsatzerlöse	16,8 Millionen Euro
Jahresüberschuss	3,2 Millionen Euro
Investitionen 2017/18	28,8 Millionen Euro
davon:	
- Instandhaltung	8,8 Millionen Euro
- Neubau	20,0 Millionen Euro

#### Kooperationspartner

- AWO Kreisverband Paderborn
- Bethel.regional in den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
- Caritasverband Paderborn e.V.
- Diakovita – Lebenswert für Senioren GmbH
- Gezeiten e.V.
- KIM – Soziale Arbeit e.V.
- Kita Spielkiste e.V.
- Seniorenbüro Team | Stadt Paderborn

Stand Ende 2017

Wir gratulieren zum Jubiläum



33014 Bad Driburg · Im Kreuzbruch 6  
Tel. 0 52 53 - 94 02 66 · Fax 93 02 66  
www.laackmann-trockenbau.de

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen auch für die Zukunft alles Gute!

## Gerhard Gieseke GmbH



Bau- und Möbeltischlerei

33165 Grundsteinheim · Dorfstraße 45  
Tel.: 0 52 95 / 296 · Fax: 0 52 95 / 71 16

**WERNER BRACHT**  
DIE DACHDECKER MEISTER  
Dachdecker-Meisterbetrieb seit 1924

STEILDÄCHER FLACHDÄCHER WOHNRAUMFENSTER  
FASSADEN PHOTOVOLTAIK & SOLAR TERRASSEN

Werner Bracht GmbH www.bracht-bedachungen.de  
Herlestraße 19 · 33100 Paderborn · Telefon 05251 22571 · Telefax 05251 21453



**Bauzentrum Westerhorstmann**

125 Jahre Spar- & Bauverein Paderborn!  
Herlichen Glückwunsch zum Jubiläum und vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

**BESSER GLEICH ZU WESTERHORSTMANN!**  
Das Bauzentrum Westerhorstmann ist Ihr Partner für ein gutes Fundament wenn es ums Bauen, Renovieren und Modernisieren geht. Ganz gleich ob Sie Profi am Bau oder privater Bauherr sind, Westerhorstmann bietet Ihnen ein breites Angebot an Baumaterialien und individuelle Lösungen für Ihr Bauvorhaben.

Bösendamm 1 | 33129 Delbrück | Tel. 0 52 50 / 98 52-0 | www.westerhorstmann.de

Wir wünschen alles Gute zum Jubiläum!

**Humpert**  
Garten- Landschaftsbau GmbH

Alles aus einer Hand von der Planung bis zur Ausführung

Pflaster- und Natursteinarbeiten  
Pflanzarbeiten · Teichbau / Wasserlauf  
Holzterrasse, Fäll- und Rodungsarbeiten · Trockenmauern

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.  
Tel.: 05252-3244

An der Talle 102 d | 33102 Paderborn | www.humpert-galabau.de

**ELEKTRO Kleiner**

WIR MACHEN WOHNEN SMARTER!

www.elektro-kleiner.de